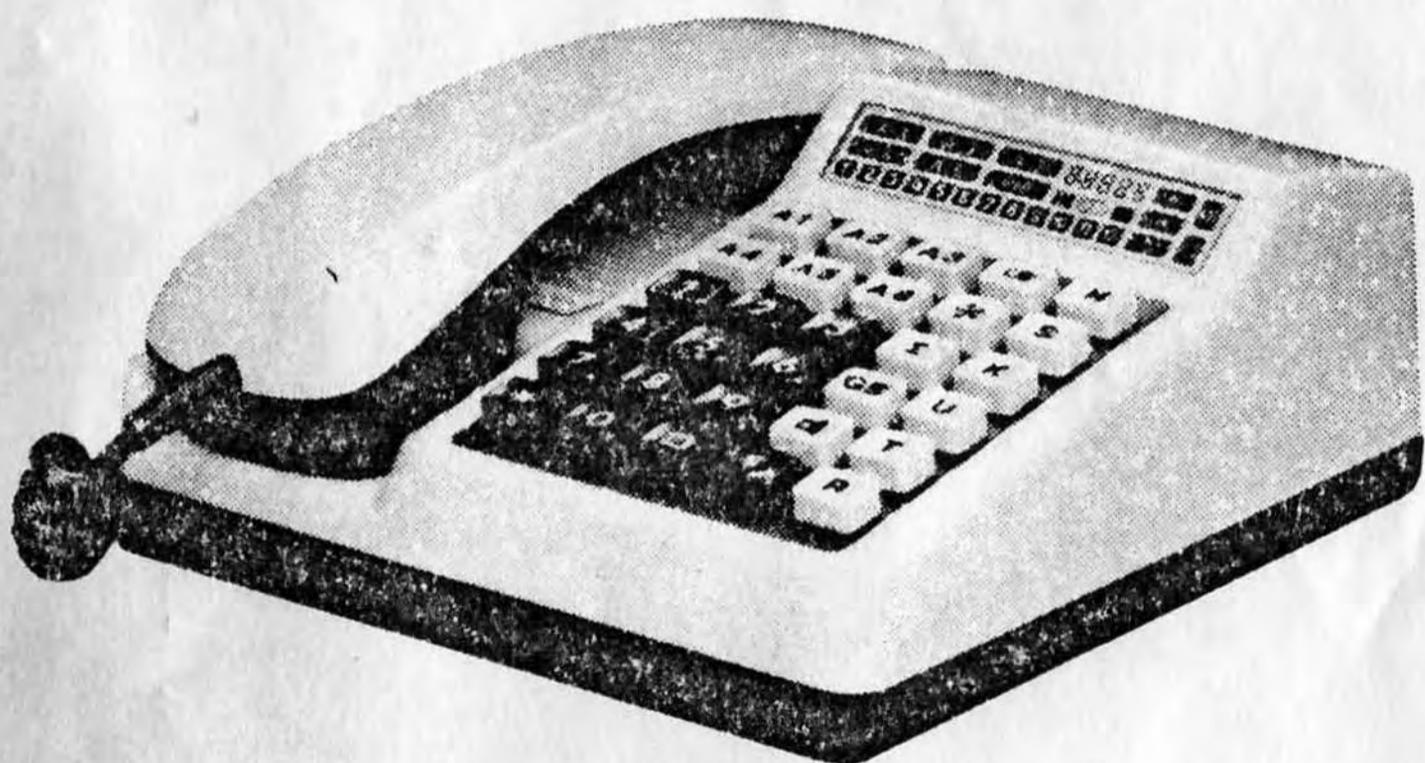




Telefonbau und Normalzeit

Beispielhafte Informations-
und Kommunikations-Systeme

Handbuch für Dateneingabe bei Reihenanlagen TR 40 Baustufen 1 R 4, 2 R 5 und 2 R 11



Sachnummer: 10.0001.0651

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines	Bl. 3
2	Einleiten der Dateneingabe	Bl. 3
2.1	Servicezugängliche Dateneingabe	Bl. 3 - 4
2.2	Kundenzugängliche Dateneingabe	Bl. 4
3	Allgemeine Dateneingabe-Prozedur	Bl. 4 - 5
4	Beenden der Dateneingabe	Bl.10
5	Dateneingabe	Bl.10
5.1	Beispiel für eine Dateneingabe	Bl.11 - 12
5.2	Übersicht der Betriebs- und Leistungsmerkmale	Bl.12 - 13
5.3	Vom Service änderbare Daten	Bl.14 - 26
5.4	Vom Kunden änderbare Daten	Bl.26 - 28

ständig, besonders auch mit
den Kunden und regionalen
Zustellen der Patente und Marken
in den Ländern, in denen die Erfindung
verwendet wird.

04 2252
4.79

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	Blatt -2+
10	129876	18.09.82	J.E.		308-10.5272.0904	01G
20	147315	30.09.82	J.E.			

1 Allgemeines

Alle variablen Daten der Reihenanlage TR40, z.B. Teilnehmerberechtigungen, Kurzwahlziele, Einzelnachtschaltung und andere Betriebs- und Leistungsmerkmale können vom Service oder teilweise auch vom Kunden mittels einer Bedienprozedur über den Reihenapparat der Hauptstelle eingegeben werden.

2 Einleiten der Dateneingabe

Vor Beginn der Dateneingabe sind evtl. vorhandene Berechtigungsstecker auf der Leiterplatte TSR herausziehen und auf der Leiterplatte TSW der Berechtigungsstecker mit¹⁾Brücke 6 zu stecken.

Überprüfen, ob Batterie auf ZST aktiviert ist. Siehe Handbuch für den Aufbau und Betrieb einer Reihenanlage TR40.

10.0001.0631
10.0001.0661
10.0001.0671
10.0001.0681
10.0001.0711
u. a.

Mit einer Bedienprozedur wird die Abfragestelle (Tln 1) auf Dateneingabe umgeschaltet, wobei unterschieden wird, ob die Eingabe vom Kunden oder Service vorgenommen wird.

Mit Ausnahme des Besetztanzeigefeldes bleibt die Abfragestelle während der Dateneingabe für den kommenden Verkehr betriebsfähig.

2.1 Servicezugängliche Dateneingabe

Die über die Kennziffer 00-43 einstellbaren Daten können nur vom Service geändert werden. Die Umschaltung auf Dateneingabe geschieht auf folgende Weise:

Bei 1R4 2-Chip

1) Brücke 4

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gegrüßt	Gesehen	TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11.	Blatt 3+
1	12.9.76	19.08.82	Jee B.				
4	159452	20.04.83					

Die Angaben sind Stütz- und verbindlich. Man soll die Adresse für den Fall der Pabstschaltung oder UM Eintragung mitführen.

- 1) Schalter S5 auf ZST nach rechts schalten
Prüf-LED's eingeschaltet.
- R-Taste drücken und gedrückt halten
- Sperrschloß einschalten ⊕
- R-Taste loslassen
- Sperrschloß ausschalten ⊖

Die Umschaltung wird durch die schnell flackernde U-Anzeige gekennzeichnet.

2.2 Kundenzugängliche Dateneingabe

Die über die Kennziffer 50-59 einstellbaren Daten können auch vom Kunden geändert werden. Die Umschaltung auf Dateneingabe geschieht auf folgende Weise:

- R-Taste drücken und gedrückt halten
- Sperrschloß einschalten ⊕
- R-Taste loslassen
- Sperrschloß ausschalten ⊖

3. Allgemeine Dateneingabe-Prozedur

Um durch ankommende Rufe während der Dateneingabe nicht gestört zu werden, ist es empfehlenswert, die Nachtschaltung einzuleiten.

Wird diese Maßnahme nicht vorgenommen, dann kann z.B. ein ankommender Ruf einen Quittungston der Dateneingabe überdecken.

Bei 1R4 2-Chip

- 1) Stecker 4 einstecken
Prüf-LED's nicht vorhanden

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40	Blatt
1 ⊕	12.9.82	18.08.82	<i>JLC</i>	<i>AS</i>	Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	4+
2 ⊕	147315	30.09.82	<i>AB</i>			
3	159452	20.04.83	<i>S.</i>		308-10.5272.0904	01G

Nach der Prozedur "Einleiten der Dateneingabe" wird die Dateneingabe bei aufgelegtem Handapparat in folgender Weise vorgenommen:

- Grundprogrammierung eingeben (Kennziffer 00, Kennzeichen GP-Grundprogrammierung)
- Eingabe einer zweistelligen Kennziffer zur Festlegung der Art der zu ändernden Daten
- Eingabe der Tln-Nummer 1-5 (6) (12) bzw. Nummer der Externleitung (Tasten A1-A6)
(nur bei tln- bzw. leitungsübertragungsindividuellen Eingaben)
- Quittungston nach der Tastenbetätigung als Quittung für die erfolgreiche Annahme der Dateneingabeanforderung ertönt. Bleibt der Quittungston aus, Taste T drücken und Prozedur mit zweistelliger Kennzifferneingabe erneut beginnen.
- Anzeige des Zustandes der angeforderten Variablen auf dem Besetztanzeigefeld
- Änderung der Variablen durch Betätigung der Wähltasten (Bedeutung der 10 Wähltasten ist den 10 Besetztanzeigen (BA) zugeordnet)
- Je nach der Art der zu ändernden Daten können die den Besetztanzeigen zugeordneten Merkmale entweder einzeln (Umschaltung der alten Einstellung durch Betätigung der entsprechenden Wähltaste; zugeordnete Besetztanzeige wechselt den Zustand EIN-AUS) oder alternativ (nur eine Einstellung möglich, angezeigt durch die entsprechende Besetztanzeige) geschaltet werden
- Anzeige des neuen Variablenzustandes
- Weitere Änderungen
- Beenden durch T-Tastendruck. Die Daten werden in den Datenspeicher übernommen.
(Besetztanzeigen aus)

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen		Blatt	
1	129876	19.08.82	<i>JK</i>	<i>JK</i>	 TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	5+
2	147315	30.09.82	<i>JK</i>			308-10.5272.0904	01G
3	147360	26.11.82	<i>JK</i>				

weisung, "beseitigt" nach möglich, versch. Anweisungen
 und Prüfung und Verpflichtung zu B. "entzerrt",
 dem Fall der Abstimmung unter der Einwirkung ...-Hallen.

- Quittungston ertönt, die neu eingestellten Daten wurden übernommen. Bleibt der Quittungston aus, Taste T drücken und Prozedur mit zweistelliger Kennzifferneingabe erneut beginnen.
- Dokumentation der eingestellten Programmierung durch Ankreuzen oder Eintragen von Ziffern in Programmieranweisung

Nach dieser Prozedur kann ein neues Kennziffernprogramm aufgerufen werden.

Wurde eine falsche Kennziffer, Teilnehmer- oder Externleitungs-Nummer eingegeben, dann Taste T drücken und Prozedur mit erneuter Kennzifferneingabe wiederholen.

Eine Variable kann in folgender Weise geändert werden:

Nach Drücken z.B. der Taste 3 (Besetztanzeigefeld 3 leuchtet) wird der falsche Tastendruck erkannt. Taste 3 erneut drücken (Besetztanzeigefeld 3 erlischt), danach die richtige Taste, z.B. 1, drücken (Besetztanzeigefeld 1 leuchtet).

Der Quittungston ist ein kurzer Ton von 250 ms Dauer.

Ein Doppelton während einer Eingabe signalisiert eine fehlerhafte Eingabe. Alle Eingaben unter dieser Kennziffer sind ungültig. Nach Drücken der T-Taste wird eine neue Kennziffer erwartet.

Wird der Handapparat während der Eingabeprozedur abgehoben, so sind alle Eingaben unter der gerade gewählten Kennziffer ungültig. Die unter dieser Kennziffer zuvor gespeicherten Daten bleiben jedoch erhalten.

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen		Blatt
1	12.9876	18.08.82	<i>JK</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	DATENEINGABE REIHENANLAGE TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11 308-10.5272.0904	6+
2	147283	24.08.82	<i>B.</i>	<input type="checkbox"/>		01G
3	147315	30.09.82	<i>B.</i>	<input type="checkbox"/>		



Darstellung des allgemeinen Ablaufs einer Dateneingabe

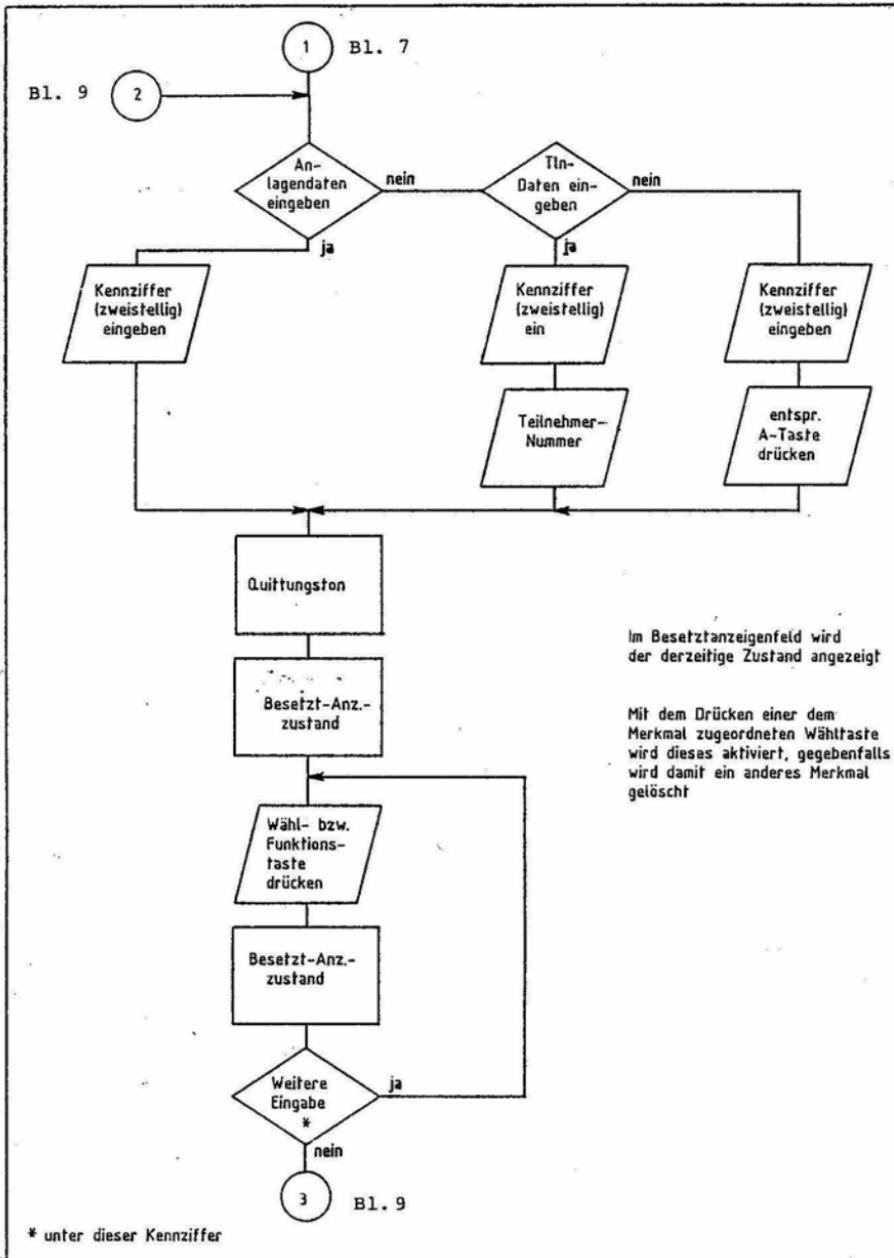


- 1) Bei 1R4 2-Chip Stecker 4 einstecken
 2) nicht bei 1R4 2-Chip

1 Bl. 8

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gegrüßt	Gesehen		Blatt
1	123876	18.08.82	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	Dateneingabe Reihenanlage TR40	7+
2	147315	30.09.82	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	
3	159452	20.04.8	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	308-10.5272.0904	01G

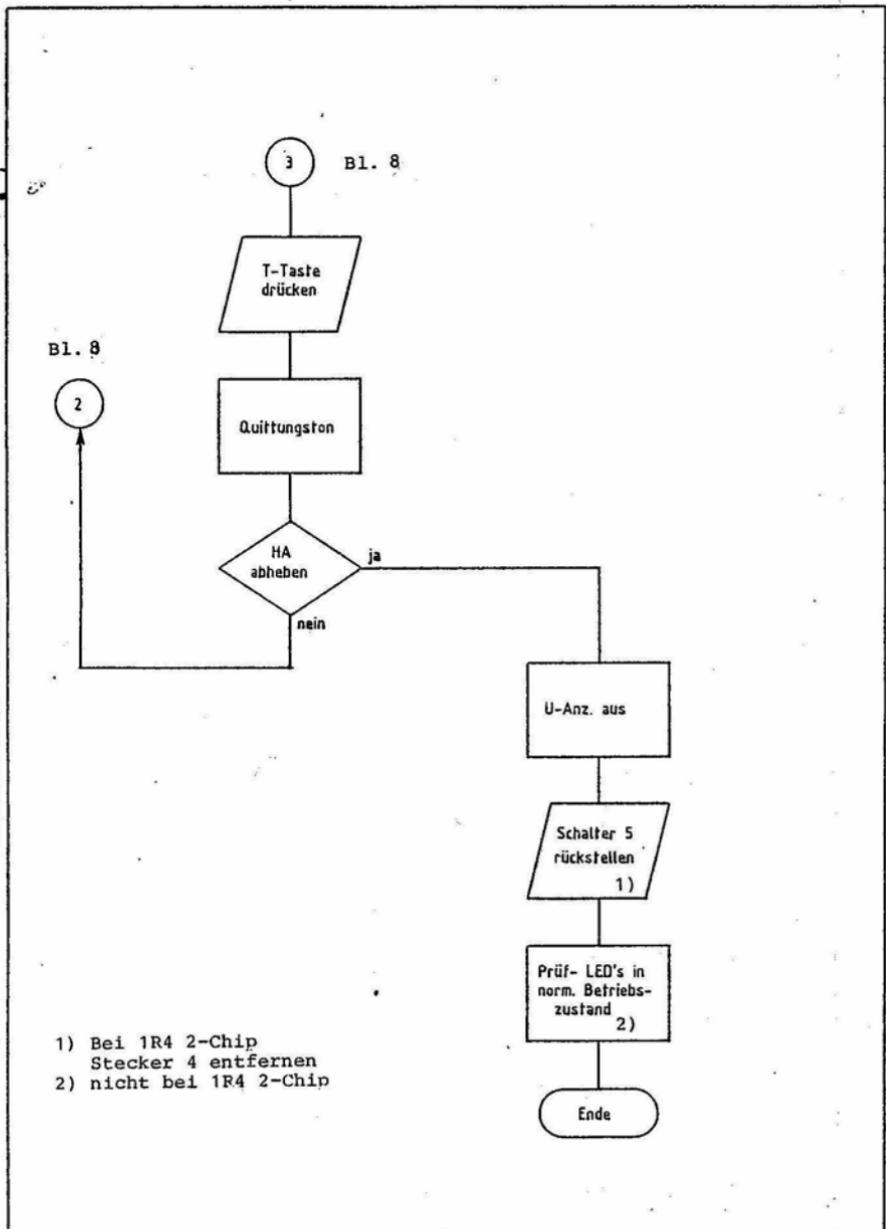




vollständig, verwendet, nicht eingetragene Warenzeichen, Zweifelsfragen
 sind anzuhaltend und bezüglich des Schriftsatzes. Alle Rechte sind für
 den Fall der Fälschung oder GDS-Entzerrung vorbehalten.

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40	Blatt
1	12.3876	18.08.82	<i>J. B.</i>	<i>HS</i>	Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	8+
2	147315	30.09.82	<i>J. B.</i>		308-10.5272.0904	010

Dem Fall der Falschschaltung oder UStk. Eintragung vorbehalten



- 1) Bei 1R4 2-Chip Stecker 4 entfernen
- 2) nicht bei 1R4 2-Chip

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gepfult	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	Statt .9+
1	12.9876	18.09.82	J.E.	AS	308-10.5272.0904	01G
2	147345	30.09.92	J.B.	 TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH		

unzulässig, wenn und/oder auch mitgeteilt werden, Änderungen sind Straftat und verpönl. Nicht zu Schabensatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patentverletzung oder dgl. Eintragung vorbehalten

4 Beenden der Dateneingabe

- Handapparat abheben

Die Anzeigen des Besetztanzeigefeldes gehen in den normalen Betriebszustand

- 1) Serviceschalter S5 auf ZST nach links zurückstellen. Die LED's zeigen den normalen Betriebszustand

Die Prozedur "Dateneingabe" kann zu jedem Zeitpunkt durch Abheben des Handapparates, z.B. zur Entgegennahme eines Anrufes, beendet werden. Soll danach die Dateneingabe wieder aufgenommen werden, dann ist - wie in 2.1 bzw. 2.2 beschrieben - zu verfahren.

5 Dateneingabe

Jeder zu ändernden Datenart ist eine zweistellige Kennziffer zugeordnet.

Die Merkmale der Standard- oder Grundeinstellung sind mit X gekennzeichnet.

Im Verlauf einer Dateneingabeprozedur können jeweils nur für eine Externleitung und einen Teilnehmer Merkmale festgelegt werden. Sollen diese Merkmale auch für weitere Externleitungen und Teilnehmer eingerichtet werden, dann ist ein erneuter Beginn der Prozedur mit Kennzifferneingabe erforderlich.

Bei 1P4 2-Chip

- 1) Stecker 4 entfernen

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40	Blatt
10	129876	18.08.82	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	10+
20	147315	30.09.82	<i>[Signature]</i>		308-10.5272.0904	01G
					TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH	

Verwendete Abkürzungen:

- A - Anwahl durch Kennziffer, Tln-Nr., Nr. der A-Taste, Nr. des Kurzwahlzieles
 BA - Besetztanzeige
 BP - Betriebsprogrammierung
 GP - Grundprogrammierung
 KZ - Kennziffer
 V - Variable (wird mit Wähltaste eingestellt)

5.1 Beispiel für eine Dateneingabe

Es soll der "Wiederanruf bei der Abfragestelle" programmiert werden.

Tätigkeit

Signalisierung

1. Einleiten der Dateneingabe

- 1) Schalter 5 auf ZST nach rechts schalten
 - Handapparat aufgelegt
 - R-Taste drücken und gedrückt halten
 - Sperrschloß einschalten
 - R-Taste loslassen
 - Sperrschloß ausschalten

2) Auf ZST werden alle LED's eingeschaltet

U-Anzeige flackert schnell

2. Kennzifferneingabe

- Eingabe der Ziffern 1 und 0

Quittungston nach der letzten Zifferneingabe. Es wird die eingestellte Variable angezeigt bei GP:BA 1 an

Bei 1R4 2-Chip

- 1) Stecker 4 einstecken
 2) Prüf LED's nicht vorhanden

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gepflegt	Gesehen	 TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	Blatt 11+
1	129876	19.09.82	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>		308-10.5272.0904	01G
2	147315	30.09.82	<i>[Signature]</i>				
3	159452	20.09.83	<i>[Signature]</i>				

Merkmale	Kennziffer
Externe Zuschaltung } nicht bei	40
Geheimschaltung } 1R4	40
Generalruf	20
Laden der Grundeinstellung	00
Makeln Extern/Intern	15
Nachtumschaltung	20, 50
Optische Externrufsignalisierung	20, 12
Optische Internrufsignalisierung	15
Rückfrage	13
Rufweiterleitung	22, 23, 24, 25, 51, 52
Tln-Identifizierung	40
Türöffner	40
Wahlwiederholung	40
Wiederanruf	10, 11
Zeiteinstellungen (Wiederanruf, Rufüberwachung, Belegungsschutz, Kurzwahl- pause)	11, 16, 17, 27
Zweitnebenstellenanlage	43

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gepflegt	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	Blatt
10	129376	19.09.82	JH	RS		13+
40	159436	09.03.83	JB	 TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH	308-10.5272.0904	01G

Ausg. Mitteilung 40 147360 Datum 26.11.78 Gangbild B.	5.3 <u>Vom Service änderbare Daten</u> Betriebs- und Leistungsmerkmal	A	V	GP	BP
Gesehen TEL. FÖRNBÄU UND NORMALZEIT GMBH	<u>Laden der Grundprogrammierung</u> Eine bestehende anlagenspezifische Programmierung einschließlich Kurzwahlziele wird gelöscht und die Standard-einstellung geladen. Eingabe: 1, 2, 5, 6 mit Anzeige BA 1, 2, 5, 6	00	-	-	-
308-10.5272.0904	<u>Wiederanruf*</u> bei der eigenen Sprechstelle bei der Abfragestelle KZ 11 beachten!	10	1 2	X	
Datenringabe Reihenanlage TR40 Baustufe TR4, 2RS und 2R11	<u>Zeit bis Wiederanruf abgeschaltet wird*</u> 20 sec 40 sec 60 sec	11	1 2 3	X	
01	<u>Abfragen von Amtsanrufen*</u> Amtsanrufe können nur bei der Hauptstelle abgefragt werden Amtsanrufe können von allen mind. ha-berechtigten Sprechstellen abgefragt werden. <u>Hinweis:</u> Bei Einrichten der Variablen 2 ist unter KZ 20	12	1 2	X	2

* nur eine Eingabe möglich

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gepflicht	Gesehen	A	V	GP	BP
1	123876	18.08.82						
2	147183	24.08.82						
3	147145	30.09.82						
Betriebs- und Leistungsmerkmal					A	V	GP	BP
<u>Art der Rückfrage*</u>					13			
AUE kann nur vom rückfragenden oder rückgefragten Tln belegt werden						1	X	
Offene Rückfrage						2		
<u>Akustische Internrufsignalisierung bei amtsbesetzten Tln (TSR)*</u>					14			
Ruf nur durch Hauptstelle (Tln 1)						1	X	
Ruf immer möglich						2		
Ruf nicht möglich						3		
Ruf nur bei Rückfrage (nicht bei 1R4)						4		
<u>Leistungsmerkmale der Regelausstattung</u>					15			
Optische Internruf-Signalisierung						1	X	
AUE-Anzeige bei na-Tln unterdrücken						2		
Makeln intern/extern für Tln (TSR)						3		
<u>Rufüberwachungszeit*</u>					16			
7 sec						1	X	
12 sec						2		

*nur eine Eingabe möglich

Ausg. 123876 18.08.82
 147183 24.08.82
 147145 30.09.82
 Gesehen
 TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH
 308-10.5272.0904
 Bauteilangaben Reihenfolge TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11
 Blatt 15+
 01G

0004 2322
4.7.72

Ausg. Mitteilung 10 123876 20 447315 Datum 18.08.82 30.09.82 Geprüft  Gelesen  TELEFONBAU UND NORNALZEIT GERÄTE Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11 308-10.5272.0904	Betriebs- und Leistungsmerkmal <hr/> Belegungsschutzzeit* 1,5 sec 3 sec 0,7 sec <hr/> Leistungsmerkmale der Ergänzungsausstattung (O) Nachtschaltung Einleitung der Nachtschaltung von den Nebenstellen Generalruf Optische Externruf-Signalisierung bei Nst Automatische Zuteilung (nur Tln TSR) <hr/> Hinweis: Werden Variablen 1, 2 und 3 eingerichtet, so ist ein Generalruf nur dann möglich, wenn als Nachtstelle die Hauptstelle vorgesehen ist. Ist Variable 1 oder 1+2 programmiert ist, dann müssen AUE-individuelle Nachtstellen eingegeben werden Wird Variable 4 eingestellt, dann ist unter KZ 12 die Variable 2 zu setzen	A 17 20 1 2 3 4 5	V 1 2 3 4 5	GP X 1 2 4	BP
---	---	--	----------------------------	------------------------	----

* nur eine Eingabe möglich

Bis 11

Ausg. Mitteilung Datum Gegr. Gelesen
 1 0 12.9.76 18.08.82
 2 0 14.12.83 24.08.82
 3 0 14.7.85 30.09.82
 TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH
 Baustelle 1R4, 2R5 und 2R11
 308-10.5272.0904
 Blatt 17+
 OTIG

Betriebs- und Leistungsmerkmal	A	V	GP	BP
<u>Leistungsmerkmale der Ergänzungsausstattung (1)</u>	21			
<u>Leistungsmerkmale der Ergänzungsausstattung (2)</u>	22			
Kurzwahlzieleingabe frei für Kunden (KZ 59)		1		
Rufweiterleitungsstelle vom Kunden einrichtbar (KZ 51, KZ 52)		2		2
Berechtigungsumschaltung Kunde (KZ 53)		3		
<u>Rufweiterleitungsstelle</u> *	23			
Die als Rufweiterleitungsstelle vorgesehene Sprechstelle muß vorhanden, vollamts- oder halbamtsberechtigzt sein.	+			
Rufweiterleitungsstelle Tln 2			2	2
Eingabe der Rufweiterleitungsstelle: Tln 1-5 (6) (12)	1-5(6) (12)			

* Es kann nur eine Rufweiterleitungsstelle eingerichtet werden

Ausg.	Mitteilung	Datum	Gegenst.	Gegeben	Betriebs- und Leistungsmerkmal	A	V	GP	BP
1	123376	14.08.82			<u>Art der Rufweiterleitung *</u>	24			
2	147213	24.08.82			Ruf wird weitergeschaltet		1	X	
3	147315	30.07.82			Ruf wird gedoppelt		2		2
					<u>Anzahl der Rufe bei Weiterleitung *</u>	25			
					Keine Rufweiterleitung		1	X	
					Weiterleitung mit dem 2. Ruf		2		
					Weiterleitung mit dem 3. Ruf		3		
					Weiterleitung mit dem 4. Ruf		4		
					Weiterleitung mit dem 5. Ruf		5		
					Weiterleitung mit dem 6. Ruf		6		
					Weiterleitung mit dem 7. Ruf		7		
					Weiterleitung mit dem 8. Ruf		8		
					<u>Anzahl der möglichen Kurzwahlziele *</u>	26			
					10 Ziele		1	X	
					20 Ziele		2		
					30 Ziele		3		
					40 Ziele		4		
					50 Ziele		5		
					60 Ziele		6		
					<u>Hinweis:</u> Freigabe Kurzwahl für Tln über Kennziffern 40 und 42				

Handwritten numbers and dates in the left margin:
 1 123376 14.08.82
 2 147213 24.08.82
 3 147315 30.07.82

Handwritten text in the left margin:
 Gegenst. Gegeben
 TELEKABAU UND NORMANZERT GÄRSH

Handwritten text in the left margin:
 Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe TR4, ZPS und ZR11
 308-10.5272.0904

Handwritten text in the left margin:
 Blatt 184
 01G

* nur eine Eingabe möglich

Ausg. | 10
 | 12.08.76
 | 147 245
 Datum | 18.08.82
 | 30.09.82
 Gesehen | 
 | 
 Teilvorgabe
 und
 Normalzeit
 Baustufe TR4, 2R5 und 2R11
 308-10.5272.0904

Betriebs- und Leistungsmerkmal

A

Eingabe / Löschen eines Kurzwahlzieles

29

Kurzwahlziel 10 ... 69

+

10-69

Eingabe: Ziffern der Rufnummer

Je nach Zifferneingabe leuchtet das entsprechende Besetztanzeigefeld BA .. auf, z. B. Ziffer 8 - BA 8 leuchtet.

Ist ggf. zwischen der Ortsnetzkennzahl (ONKZ) und der Teilnehmerrufnummer eine Wahlpause notwendig, dann ist nach Wahl der ONKZ die Taste U zu drücken und anschließend die Teilnehmerrufnummer zu wählen. Die Besetztanzeigefelder 10 und 11 leuchten bei Pauseneingabe auf.

Wird die Reihenanlage als Zweitnebenstellenanlage eingesetzt, dann ist entweder bei Amtseinschaltung mit Signaltaste die Taste R zu drücken oder bei Amtseinschaltung mit Kennzifferwahl nach Wahl der Kennziffer die Taste U zu drücken. Die Besetztanzeigefelder 10 und 12 leuchten bei R-Tastenfunktion auf.

Hinweis: Bei Eingabe einer Rufnummer werden die bereits in diesem Kurzwahlziel gespeicherten Ziffern durch Eingeben der neuen Ziffern gelöscht.

Blatt 20-01G

Verzeichnis der Kurzwahl-Rufnummern

Kurzwahl- Name Rufnummer
Ziel

- 10 -----
- 11 -----
- 12 -----
- 13 -----
- 14 -----
- 15 -----
- 16 -----
- 17 -----
- 18 -----
- 19 -----
- 20 -----
- 21 -----
- 22 -----
- 23 -----
- 24 -----

Kurzwahl- Name Rufnummer
Ziel

- 25 -----
- 26 -----
- 27 -----
- 28 -----
- 29 -----
- 30 -----
- 31 -----
- 32 -----
- 33 -----
- 34 -----
- 35 -----
- 36 -----
- 37 -----
- 38 -----
- 39 -----

Ausg. | Mitteilung | Datum | Gebühr | Gesehen |
10 723476 14.08.82 *[Signature]* *[Signature]*
20 147315 30.09.82
TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH
Datenringgabe Feilhananlage TR40
Baustufe 1R4, 2P5 und 2R11
308-10.5272.0904
Bisn 21+
01G

inhaltlich, werbeweise, sprachlich, optisch oder Zusammenhänge
 sind abstrahiert und werden nicht als Teil der Zeichnung
 dem Fall der Legenheitsprüfung unter der Leitung der Prüfer

Verzeichnis der Kurzwahl-Rufnummern

Kurzwahl- Ziel	Name	Rufnummer	Kurzwahl- Ziel	Name	Rufnummer
40	-----	-----	55	-----	-----
41	-----	-----	56	-----	-----
42	-----	-----	57	-----	-----
43	-----	-----	58	-----	-----
44	-----	-----	59	-----	-----
45	-----	-----	60	-----	-----
46	-----	-----	61	-----	-----
47	-----	-----	62	-----	-----
48	-----	-----	63	-----	-----
49	-----	-----	64	-----	-----
50	-----	-----	65	-----	-----
51	-----	-----	66	-----	-----
52	-----	-----	67	-----	-----
53	-----	-----	68	-----	-----
54	-----	-----	69	-----	-----

Ausg. Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen	Dateneingabe Reihenanlage TR40 Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11	Blatt
10 129876 30 147315	10.08.82 30.09.82	<i>[Signature]</i>	 TELFONBAU UND NORMALZEIT GMBH		22+
				308-10.52/2.0904	01G

Ausg. 19
 123376
 47/315
 18.08.82
 30.09.82
 Gesehen

 TEILANBAU
 UND
 NORMALZEIT
 GÜBEN
 308-10.5272.0904
 Blatt
 23+
 01G

Betriebs- und Leistungsmerkmal

Amtsberechtigung *

Tln-Nr. 1-5 (6) (12)

Vollamt

Halbamt

Nichtamt

Hinweis: Wird die Berechtigung für einen Wählteilnehmer (TSW) von va → ha/na oder ha/na → va geändert, so ist anschließend ein Anlagenreset durchzuführen. Ein Tln, der bereits unter Kennziffer 23 als Rufweiterleitungsstelle eingetragen wurde, darf nicht auf na programmiert werden.

A	V	GP	BP											
30 +			Tln											
1-5 (6) (12)			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1	X	X	X	X	X	X	X						
	2													
	3													

* nur eine Eingabe möglich

Diese Unterlagen sind unter unserer Verantwortung zusammengestellt worden und sind vollständig, soweit es sich um die in den Unterlagen angegebenen Angaben handelt. Wir sind nicht haftbar für die Richtigkeit der Angaben und übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Die auch für den Fall der Patenterteilung unter ÜM Eintragung vorbehalten.

1000 2252
472

Ausg. | Mitteilung | Datum | Gegenst. | Gesehen | Telefonbau UND NORMALZEIT GMBH

1000 2252
472
123456
18.08.82
09.03.83

308-10.5272-0904

Dateneingabe Reihenanlage TR40
Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11

Betriebs- und Leistungsmerkmal

Tln-Berechtigungen für Leistungsmerkmale der
Ergänzungsausstattung

Tln-Nr. 1-5 (6) (12)

Besetztlampenfeld

Tln-Identifizierung und Besetztlampenfeld
Türöffner

Wahlwiederholung * 1

Codewahl * 1, * 2

Externe Zuschaltung aktiv * 3, * 4

Externe Zuschaltung passiv * 5

Geheimschaltung Internverbindung

} nicht bei 1R4

- Hinweis: *1 Reihen-Tln muß ha oder va-berechtigt sein (KZ 30), Wähl-Tln muß va-berechtigt sein
- *2 Zusätzlich muß unter KZ 42 eine Zielgruppe freigegeben sein
- *3 Tln muß va-berechtigt sein
- *4 zusammen mit diesem Merkmal muß die Geheimschaltung Internverbindung aktiviert sein
- *5 Tln muß va- oder ha-berechtigt sein

A	V	GP	BP											
40			Tln											
+			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1-5(6) (12)														
	1		X	X	X	X	X	X						
	2		X	X	X	X	X							
	3													
	4		X	X	X	X	X	X						
	5													
	6													
	7							X						
	8													

Basiss. 24
01

Ausg. Mitteilung
 12.08.84
 14.1.85
 Datum
 18.08.84
 30.09.84
 Geprüft
 Gesehen
 TELEFONBAU
 UND
 NORMALZEIT
 GEBEN
 Datenreingabe Reihenanlage TR40
 Baustufe TR4, ZR5 und ZR11
 Blatt
 25+
 01G
 308-10.5272.0904

Betriebs- und Leistungsmerkmal

Tln-Berechtigungen für Leistungsmerkmale der
Ergänzungsausstattung

Tln-Nr. 1- 5 (6) (12)

Durchsage aktiv
Durchsage passiv *1

*1 Ist nur dann einzurichten, wenn Tln über
Lauthören verfügt

A	V	GP	BP											
41														
+			Tln											
1-5(6) (12)			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1													
	2													

Kurzwahlberechtigung für Zehnergruppe

Tln-Nr. 1-5 (6) (12)

Ziele 10 - 19 frei
Ziele 20 - 29 frei
Ziele 30 - 39 frei
Ziele 40 - 49 frei
Ziele 50 - 59 frei
Ziele 60 - 69 frei

Hinweis: Für diesen Tln muß die Kurzwahlberechtigung (KZ40) eingegeben sein

A	V	GP	BP											
42														
+			Tln											
1-5(6) (12)			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1													
	2													
	3													
	4													
	5													
	6													

* nur eine Eingabe möglich

04 2532
A 79

Ausg. 10 128976
2 447315
3 447360
Mittelung
Datum 18.09.82
30.09.82
26.11.82
Geprüft
Gesehen
TELEFONBAU
UND
NORMALZEIT
GMBH
Datenanlage Reihenanlage TR40
Baustufe 1R4, 2R5 und 2R11
308-10.5272.0904
Blatt 26+
01G

Betriebs- und Leistungsmerkmal

Zweitnebenstellenanlage *

Programmierung je AUE

Erdrelais wird geschaltet

Erdrelais wird nicht geschaltet

A V GP

43
+
A..Taste

1 X
2

BP

AUE

1	2	3	4	5	6

5.4 Vom Kunden änderbare Daten

Einzelnachtschaltung

Dieses Merkmal kann in zweifacher Weise eingerichtet werden:

- a) durch Betätigen der K-Taste wie es in der Bedienungsanleitung Reihenanlage TR40 Baustufen 2R5/2R11 beschrieben ist
- b) Eingabe der Kennziffer

Festlegen der Amtsleitung

Festlegen des entsprechenden Tln

50
+
A..Taste
1-5(6) (12)

AUE

1	2	3	4	5	6
6	6	4			

Hinweis: Die Nachtschaltung oder Rufzuweisung (KZ 20, Variable 1 oder 2) muß freigegeben sein

Die Nachtstelle muß als Tln vorhanden und mindestens ha-berechtigt sein

* nur eine Eingabe möglich

Ausg. | Mitteilung | Datum | Geprüft | Gesehen
 10. 12.93TG | HCR 82
 20. 14.2.94 | 3.08.92
 30. 14.3.15 | 30.09.92
 14

 TELEKOMMUNIKATIONEN
 UND
 NORMALEZIT
 GEBIET
 Dateneingabe Reihenanlage TR40
 Baustufe 1R4, 2V5 und 2R11
 Blatt
 27+
 01G

Betriebs- und Leistungsmerkmal

Amtsrufweiterleitung

Die Rufweiterleitung (KZ 22) muß freigegeben sein.
 Die als Rufweiterleitungsstelle vorgesehene Sprech-
 stelle muß vorhanden und mindestens halbamtswerechtig
 sein.
 Rufweiterleitungsstelle Tln 2
 Eingabe der Rufweiterleitungsstelle

Anzahl der Rufe bei Rufweiterleitung

Keine Rufweiterleitung *
 Weiterleitung mit dem 2. Ruf
 Weiterleitung mit dem 3. Ruf
 Weiterleitung mit dem 4. Ruf
 Weiterleitung mit dem 5. Ruf
 Weiterleitung mit dem 6. Ruf
 Weiterleitung mit dem 7. Ruf
 Weiterleitung mit dem 8. Ruf

A	V	GP	BP
51 +			
1-5(6) (12)		2	2
52			
	1	X	
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		

* nur eine Eingabe möglich

Ausg. | Mitteilung | Datum | Geprüft | Gesehen
 20 | 12.3.87 | 18.09.82 | *[Handwritten Signature]* | *[Handwritten Signature]*
 147 315
 30.09.82
 TEFENBAU UND NORMALZEIT GMBH
 Datenanlage Reihenanlage TR40
 Baustufe TR4, 285 und 2811
 308-10.5272.0904
 01

Betriebs- und Leistungsmerkmale

Berechtigungsumschaltung (nur für TSR)

Die Berechtigungsumschaltung (KZ 22) muß freigegeben sein.

Tln-Nr. 1-5 (6). (12)

Berechtigungs-Umschaltung va → ha nicht aktiviert

Berechtigungs-Umschaltung va → ha aktiviert

Hinweis: Es kann nur ein va-berechtigter Tln auf ha umgeschaltet werden

Anzeige des Kurzwahlzieles

Siehe KZ 28

Eingabe / Löschen eines Kurzwahlzieles

Siehe KZ 29

Hinweis: Die Eingabe Kurzwahl muß unter KZ 22 freigegeben sein

A	V	GP	BP											
53														
+														
1-5(6) (12)			Tln											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

1 X

2

58

59

No.	Name	Age	Sex	Religion	Occupation	Remarks
1	John Doe	35	M	Protestant	Farmer	
2	Jane Smith	28	F	Catholic	Homemaker	
3	Robert Johnson	42	M	Methodist	Teacher	
4	Mary White	30	F	Baptist	Washer	
5	William Brown	50	M	Presbyterian	Blacksmith	
6	Elizabeth Green	25	F	Anglican	Washer	
7	Thomas Black	38	M	Quaker	Farmer	
8	Sarah Grey	22	F	Protestant	Washer	
9	James Hall	45	M	Methodist	Farmer	
10	Anna King	32	F	Catholic	Washer	
11	George Lee	55	M	Protestant	Farmer	
12	Rebecca Miller	27	F	Methodist	Washer	
13	Charles Wilson	40	M	Anglican	Farmer	
14	Elizabeth Young	35	F	Protestant	Washer	
15	Samuel King	52	M	Methodist	Farmer	
16	Margaret Lee	29	F	Catholic	Washer	
17	John White	48	M	Protestant	Farmer	
18	Jane Black	24	F	Methodist	Washer	
19	Robert Green	37	M	Anglican	Farmer	
20	Sarah White	31	F	Protestant	Washer	
21	Thomas Brown	58	M	Methodist	Farmer	
22	Elizabeth King	26	F	Catholic	Washer	
23	James Lee	43	M	Protestant	Farmer	
24	Mary Miller	33	F	Methodist	Washer	
25	George Young	51	M	Anglican	Farmer	
26	Rebecca King	28	F	Protestant	Washer	
27	Charles Lee	46	M	Methodist	Farmer	
28	Elizabeth Miller	34	F	Catholic	Washer	
29	Samuel Young	54	M	Protestant	Farmer	
30	Margaret King	29	F	Methodist	Washer	
31	John Lee	49	M	Anglican	Farmer	
32	Jane Miller	25	F	Protestant	Washer	
33	Robert Young	39	M	Methodist	Farmer	
34	Sarah King	32	F	Catholic	Washer	
35	Thomas Lee	56	M	Protestant	Farmer	
36	Elizabeth Miller	27	F	Methodist	Washer	
37	James Young	44	M	Anglican	Farmer	
38	Mary King	30	F	Protestant	Washer	
39	George Lee	53	M	Methodist	Farmer	
40	Rebecca Miller	28	F	Catholic	Washer	
41	Charles Young	47	M	Protestant	Farmer	
42	Elizabeth King	35	F	Methodist	Washer	
43	Samuel Lee	57	M	Anglican	Farmer	
44	Margaret Miller	30	F	Protestant	Washer	
45	John Young	48	M	Methodist	Farmer	
46	Jane King	26	F	Catholic	Washer	
47	Robert Lee	38	M	Protestant	Farmer	
48	Sarah Miller	31	F	Methodist	Washer	
49	Thomas Young	59	M	Anglican	Farmer	
50	Elizabeth King	29	F	Protestant	Washer	